

Tagung am 23. und 24. Oktober 2016 in Köln

Zwischen den Welten. Museen im Angesicht von Flucht und transkulturellem Dialog



Wir machen Programm
Museumsdienst Köln



Infos

Tagungsort: Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
Obenmarspforten (Am Kölner Rathaus) | 50667 Köln

Hashtag: #zwidewe

Tagungsblog: www.museum-flucht-dialog.de

Kontakt: Tagungsleitung: Dr. Matthias Hamann
(matthias.hamann@stadt-koeln.de) und Dr. Sabine Dengel
(sabine.dengel@bpb.bund.de) | Tagungsblog: Anke von Heyl
(redaktion@museum-flucht-dialog.de) | Tagungsmanagement:
Sabine Eichenauer (orga@museum-flucht-dialog.de)

Organisation: Anja Hoffmann, Dr. Elke Kollar und Dr. Maren
Ziese, Bundesverband Museumspädagogik e.V. (BVMP) |
Breschkai Ferhad, Neue Deutsche Organisationen (NDO)

Gesamtmoderation: Sarah Bergh (München)

Samstag, 22.10.2016

Hinweis: Außerhalb des Programms finden am Samstag,
22.10.2016, die folgenden internen Veranstaltungen statt.
Hierzu werden die Mitglieder von den Verbänden gesondert
eingeladen.

- 14.00 Treffen des AK »Bildung und Vermittlung« im
Deutschen Museumsbund
- 16.00 Mitgliederversammlung des Bundesverbandes
Museumspädagogik e.V.
- 19.00 Wir feiern
25 Jahre Bundesverband Museumspädagogik e.V.
Festakt im Stiftersaal des Museums mit
anschließendem get together

Zwischen den Welten. Museen im Angesicht von Flucht und transkulturellem Dialog

*Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft der
Staatsministerin für Kultur und Medien.*

»Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?« Diese Frage gehört zu den drängendsten unserer Gesellschaft und beeinflusst die Museen unmittelbar. Sie stehen in der Verantwortung, auf den gesellschaftlichen Wandel – gerade auch durch die hohe Zahl der Schutzsuchenden – nicht nur zu reagieren, sondern den transkulturellen Dialog zu gestalten.

Führungen von und für geflüchtete Menschen, Sprachkurse, Ausstellungen, Kooperationen mit Migrant*innenorganisationen oder Begegnungsprojekte – die Museumspädagogik nutzt verschiedenste Ansätze, um die Rolle von Museen als Orte des Willkommens zu stärken. Doch sind die Ansätze wirkungsvoll und nachhaltig?

Wie können Museen sich von tradierten Mustern lösen und Orte transkultureller Kommunikation werden? Was kann die Museumswelt von anderen Kultursparten lernen? Welche Stärken und Schwächen haben bisherige Methoden und Strukturen? Wie kann sich das Museum in der Einwanderungsgesellschaft neu definieren? Wie können politische und kulturelle Bildung voneinander profitieren?

Die Tagung beleuchtet diese unterschiedlichen Facetten der kulturpädagogischen Arbeit mit Geflüchteten. Impulse, Performances und Projektvorstellungen sorgen für hohen Praxisbezug. Das BarCamp bietet die Chance, die Tagung aktiv zu gestalten.

*Die Veranstaltung wendet sich an Vertreter/-innen aus
Museumspädagogik und Museen, an themeninteressierte
Communities und an Multiplikatoren/-innen der politischen
und kulturellen Bildung.*

Diversität stärken

- 10.15 Wie wird transkultureller Dialog erfolgreich?
— Susanne Laugwitz-Aulbach | Kulturdezernentin
 der Stadt Köln
— Dr. Caroline Hornstein-Tomić | Stellvertreterin
 des Präsidenten der Bundeszentrale für
 politische Bildung/bpb
— Anja Hoffmann | Vorsitzende des BVMP e.V.
— Breschkai Ferhad | Leiterin der Koordinations-
 stelle Neue Deutsche Organisationen Berlin
- 10.45 Einführung in das Thema
— Dr. Sabine Dengel | bpb
— Dr. Matthias Hamann | Museumsdienst Köln
- 11.00 Aus der Praxis 1 | Performance »We the People«
— Omar El Saeidi | Museumsdienst Köln
- 11.15 Impuls 1 | Wandel der Gesellschaft
— Prof. Dr. Riem Spielhaus |
 Georg-August-Universität Göttingen
- 11.45 Impuls 2 | Wandel des Publikums
— Léontine Meijer-van Mensch |
 Museum Europäischer Kulturen Berlin
- 12.15 Impuls 3 | Wandel der Institutionen
— Karima Benrahim | IDA e. V. Düsseldorf
- 12.45 Aus der Praxis 2 | Welcome Science
— Dr. Ingo Höpfner und Philipp Diebels |
 Naturkundemuseum Bielefeld

Mittagspause

Partizipation und Kooperation leben

- 14.00 Aus der Praxis 3 | Pädagogik der Anerkennung
— Dr. Ruth Preusse | Haus der Wannseekonferenz
Berlin
- 14.15 Impuls 4 | Externe Rahmenbedingungen für die
Arbeit mit Geflüchteten
— Eleonore Hefner | Bundesvereinigung
soziokultureller Zentren e.V. Berlin
— Doris Hefner | culturalive Gilching
- 15.00 Impuls 5 | Interne Rahmenbedingungen für
erfolgreichen Wandel
— Julia Hagenberg | Kunstsammlung
Nordrhein-Westfalen Düsseldorf
— Prof. Dr. Wiebke Ahrndt | Übersee-Museum
Bremen | Vizepräsidentin des Deutschen
Museumsbunds e.V.
— Dr. Tayfun Belgin | Osthaus Museum Hagen
— Sandra Vacca | DOMID Köln

Kaffeepause

- 16.15 Aus der Praxis 4 | Places to see in Frankfurt –
Museen. Palmengarten. Zoo.
— Katharina Mantel | Museum für Moderne Kunst
Frankfurt
- 16.30 Impuls 6 | Von anderen Kultursparten lernen
— Dr. Maren Ziese | Willy-Brandt-Haus Berlin
— Dr. Caroline Gritschke | Haus der Geschichte
Baden-Württemberg Stuttgart

17.00 Impuls 7 | Die Tagung im Spiegel der »Neuen Deutschen«

— Mustafa Akça | Komische Oper Berlin

— Breschkai Ferhad | Neue Deutsche Organisationen Berlin

17.30 Aus der Praxis 5 | Achtung – Schiris!

— Dirk Schröder | Fußballmuseum Springe

17.45 Was ist ein Bar Camp?

— Sascha Foerster | Bonn.digital

18.00 Aus der Praxis 6 | Deutschland-Saga

— Vasili Bachtsevanidis und Karin Rottmann | Museumsdienst Köln

Pause

19.30 Empfang der Stadt Köln | Hansasaal des Historischen Rathauses

— Elfi Scho-Antwerpes | Bürgermeisterin der Stadt Köln

Bar Camp: Zwischen den Welten

09.00 Aus der Praxis 7 | Gerettete Erzählungen
— Yvonne Leonard, Neues Universum
Berlin e.V.

09.15 Agendaplanung für das Bar Camp
— Sascha Foerster | Bonn.digital

10.00 Session 1 | Bar Camp

Kaffeepause

11.30 Session 2 | Bar Camp

Mittagspause

14.00 Aus der Praxis 8 | MGB Welcome²
— Dr. Susanne Rockweiler | Martin-
Gropius-Bau Berlin

14.15 Session 3 | Bar Camp

15.45 Was bleibt?
— Dr. Sabine Dengel | bpb
— Dr. Matthias Hamann | Museumsdienst Köln

16.15 Aus der Praxis 9 | Multaka
— Heike Kropff und Razan Nassreddine |
Staatliche Museen zu Berlin

16.30 Ende der Veranstaltung

*Änderungen des Programms vorbehalten.
Die aktuelle Version und weitere Informationen
finden sich im Blog zur Tagung.*

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Tagung bis spätestens 7. Oktober 2016 online an unter www.museum-flucht-dialog.de

Tagungsgebühr

40 € reguläre Tagungsgebühr

20 € ermäßigte Tagungsgebühr (Studierende, Volontäre etc.)

Die Tagungsgebühr ist vorab bis 7. Oktober 2016 zu überweisen (Zahlungseingang) und Voraussetzung für die Teilnahme. Die Bankverbindung erhalten Sie nach Ihrer Onlineanmeldung.

Am 22. und 23. Oktober erhalten alle Tagungsgäste freien Eintritt in die Museen der Stadt Köln. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung am Tagungsort.

Registrierung

am Samstag, 22. Oktober 2016, ab 11.00 h

am Sonntag, 23. Oktober 2016, ab 9.00 h

im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
Obenmarspforten (Am Kölner Rathaus) | 50667 Köln

Hinweis

Mit ihrer Anmeldung geben die Teilnehmenden ihr Einverständnis, dass Fotos von ihnen in Publikationen der Veranstalter (inklusive Onlinekommunikation) veröffentlicht werden dürfen.

Veranstalter

Eine gemeinsame Tagung der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, des Bundesverbandes und des Landesverbandes Museumspädagogik NRW e.V. und des Museumsdienstes Köln in Kooperation mit den Neuen Deutschen Organisationen.